PRESSEMITTEILUNG



Schöne Kleider für das Buch

Ausstellung Internationaler Jugendleistungswettbewerb des Buchbinderhandwerks und

Verleihung Deutscher Hardcover Award 2018

Mainz. Mit seinem Roman "Erstbezug" ist dem österreichischen Autor Stefan Peters ein spannender Krimi gelungen, dessen Bezüge ebenso real sind wie das Wiener Lokalkolorit authentisch ist. Spannend ist auch die Frage, wie man das Buchcover für diesen Krimi gestalten kann. Diese Aufgabe wurde Auszubildenden des Buchbinderhandwerks aus drei Ländern gestellt. Insgesamt 58 angehende Buchbinder beteiligten sich am 17. Internationalen Jugendleistungswettbewerb. Die Wettbewerbsbeiträge, darunter auch die fünf besten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, werden ab 11. Mai 2018 im Gutenberg-Museum ausgestellt. Als eines der ältesten Museen für Buch-, Druck- und Schriftgeschichte aller Kulturen ist das Gutenberg-Museum zugleich Heimat des Deutschen Buchbinder Museums e.V. und bietet den passenden Rahmen für diese Leistungsschau angehender Buchbinder, die auch beweist, dass Handwerk Zukunft hat.

Herausragende Einbandgestaltungen

In der Sonderausstellung im 3. Obergeschoss des Gutenberg-Museums sind sowohl künstlerisch als auch handwerklich herausragende Einbandgestaltungen zu sehen. Bewertet wurden vor allem der fachlich versierte Umgang mit dem Material, die technisch korrekte Ausführung des Entwurfs und die Umsetzung der gestalterischen Idee. Um eine Vergleichbarkeit der Arbeiten zu gewährleisten, lag allen dieselbe literarische Vorlage zugrunde – Stefan Peters' Roman "Erstbezug". Material und Technik konnten die Wettbewerbsteilnehmer frei wählen. Fünf eingereichte Cover-Gestaltungen erhielten eine Auszeichnung: die Bewertung lautete zweimal "hervorragend" für Anika Kosel (Deutschland) und Marliese Niedermann (Österreich) sowie dreimal "sehr gut" für die Arbeit von Eileen Hughes (Schweiz), Mona Unterrichter (Österreich) und Johanna Weyck (Deutschland).

Der Bund Deutscher Buchbinder (BDBI), die Bundesinnung der Kunsthandwerke Österreichs und die Stiftung zur Förderung des Bucheinbandes in der Schweiz (SFB) führen diesen Internationalen Jugendleistungswettbewerb seit 18 Jahren gemeinsam durch.

Verleihung Deutscher Hardcover Award 2018 im Gutenberg-Museum

Anlässlich der diesjährigen Jahrestagung des BDBI in Mainz (9. bis 12. Mai) wird am 11. Mai im Gutenberg-Museum auch der Deutsche Hardcover Award 2018 verliehen. Zum sechsten Mal veranstaltet der BDBI gemeinsam mit der Fachzeitschrift "bindereport" und dem Hamburger Unternehmen Schmedt, das Maschinen und Material für die Buchbinderei vertreibt, den Deutschen Hardcover Award. Ausgezeichnet werden Entwürfe aus Deutschland, Österreich und der Schweiz aus den vergangenen beiden Jahren, die hinsichtlich ihrer künstlerischen und funktionalen Gestaltung sowie der Verwendung ausgewählter Materialien innovative Lösungen im Bereich der Buchbindetechnik aufzeigen. Durch den Wettbewerb soll die kommerzielle, visuell und technisch ansprechende Herstellung von Festeinbänden in kleiner Auflage gefördert werden. Mindestens fünf gedruckte Exemplare eines Buchentwurfs aus handwerklicher bzw. halbindustrieller Produktion sollten angefertigt werden. Es durften jedoch nicht mehr als drei unterschiedliche Beiträge eingereicht werden.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31, Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Die Beiträge beider Wettbewerbe sind bis einschließlich 12. August 2018 im Gutenberg-
Museum zu sehen.
Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Petra Nikolić, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail: petra.nikolic@stadt.mainz.de

Mainz, den 30.04.2018 Dr. Annette Ludwig Direktorin